

BTUC: Bergbau-Wasser-Klima sind die Themen der 1. Wasserkonferenz Lausitz - LMBV dabei

Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der drei Bundesländer Sachsen, Brandenburg und Berlin diskutieren mit einem breiten Fachpublikum

Cottbus | Senftenberg. Anlässlich des Weltwassertages findet am Freitag, 12. März 2021, an der BTU Cottbus-Senftenberg die erste Wasserkonferenz für die Lausitz statt. Mit dabei sind die Umweltminister von Sachsen und Brandenburg Wolfram Günther und Axel Vogel sowie die Berliner Umweltsenatorin Regine Günther. Für die LMBV wird Eckhard Scholz, Bereichsleiter Technik der LMBV, zu den Teilnehmern sprechen und vortragen.

Im Zeitraum nach 1990 konnten durch Wassereinleitungen des aktiven Braunkohlebergbaus die Wassermengen und deren Verteilung noch großflächig gesteuert werden. Sie wurden oft an den Bedarfen orientiert geregelt, beispielsweise in der Flussgebietsbewirtschaftung oder der Flutung der Tagebauseen.

Mit dem definitiven Kohleausstieg werden nunmehr wasserwirtschaftliche Herausforderungen für die Lausitz relevant, die mit rückläufigen Wassermengen in Flüssen einhergehen werden. Von dieser Niedrigwasser-Entwicklung wird nicht nur

die Lausitzer Region betroffen sein. Die Wirkungen werden bis in die Metropolregion Berlin- Brandenburg spürbar werden und dies über einen langen Zeitraum.

Die Konferenz und die Initiativen des Wasser-Cluster-Lausitz e.V. sollen das umfangreiche Wissen und die Erfahrungen von Landeswasserbehörden, Bergverwaltungen und den Bergbauunternehmen LEAG und LMBV bündeln und für die Zukunft nachhaltig nutzbar machen.

Die Hybridveranstaltung wird gemeinsam von der BTU und dem Wasser-Cluster-Lausitz e.V. organisiert und durch das Land Brandenburg unterstützt. Das Interesse am Thema ist groß. Bisher liegen rund 230 Anmeldungen aus den Bereichen Politik, Kommunen, Wirtschaft und Behörden vor. Eine begrenzte Teilnehmerzahl wird im Audimax am Zentralcampus in Cottbus vor Ort sein, während der Großteil des Fachpublikums via Livestream dabei sein wird.

Anmeldungen für die Online-Teilnahme bis 28. Februar 2021 an:
[wassertag2021\(at\)wasser-cluster-lausitz.de](mailto:wassertag2021(at)wasser-cluster-lausitz.de)

Das Programm besteht aus drei Themenblöcken:

- **BERGBAU:** Zusammenhänge zwischen Braunkohle- und Sanierungsbergbau und dem regionalen Wasserhaushalt
- **WASSER:** Wasserhaushalt und bergbaubedingte Stoffbelastungen in Schwarzer Elster und Spree sowie sich daraus ergebende Handlungsoptionen
- **KLIMA:** Klimaentwicklung, Auswirkungen auf Wasserhaushalt und Naturschutz

Quelle: PM der BTU v. 18.02.2021, redigiert



Große Insel im entstehenden Cottbuser Ostsee